

Fragebogen zum Selbsterleben stotternder Kinder und Jugendlicher – Handreichung (J.Fabris/S.Kuhl)

Zielgruppe:

- Kinder und Jugendliche im Schulalter

Aufbau:

- **Teil A: „Ich stottere, wenn ...“:**
 - o erfasst individuelle Kommunikationssituationen, in denen das Stottern auftritt
 - o ausgewählte Kommunikationssituationen unterscheiden sich nach
 - Drucksituationen (Höhe der Erwartungshaltung des Kommunikationspartners)
 - sprachlichem Anforderungsniveau
 - Emotionsgehalt
- **Teil B: „Wenn ich stottere, dann ...“:**
 - o erfasst individuelle Reaktionsmuster auf Stotterereignisse, die der Schüler an sich wahrnimmt (ggf. Diskrepanz zur Fremdeinschätzung)
 - o ausgewählte Reaktionsmuster unterscheiden sich nach
 - physiologischen Reaktionen
 - emotionalen Reaktionen
 - Vermeidungsstrategien (bewusst eingesetzt)
 - Anpassungsstrategien (bewusst eingesetzt)
- **Teil C: Offene Fragen**
 - o erfasst Selbsterleben und Reaktionsmuster, die über die vorgegebenen Situationen in Teil A und B hinaus gehen
 - o erfasst die Einstellung des Schülers zum Stottern
 - o fokussiert auf Kompetenz des flüssigen Sprechens

Durchführungshinweise:

- Zeitaufwand: 10-20 Minuten
- Fragebogen kann selbstständig vom Schüler bearbeitet werden
- Altersentsprechend können Fragestellungen auch vorgelesen, sowie die offenen Fragen (Teil 3) durch den Lehrer schriftlich dokumentiert werden
- Lehrer steht für Rückfragen zur Verfügung
- Fragebogen kann auch zum Gesprächsanlass genutzt werden (zusätzliche schriftliche Dokumentation möglich)

Auswertung:

- quantitative Auswertung **von Teil A und B** möglich
 - o Zuordnung jeweiliger Punktwerte entsprechend der drei Dimensionen der Kommunikationssituationen bzw. Reaktionsmuster (siehe Aufbau)
 - o Ableiten des Einflusses bzw. einer Reaktionstendenz entsprechend der Dimensionen
 - o ausschließlich informativ, mit dem Ziel, Tendenzen aufzuzeigen (keine hinreichende Evaluation, geringe Itemzahl)

- qualitative Auswertung **aller Teile** möglich
 - o Erfassen günstiger Kommunikationsbedingungen, um flüssiges Sprechen zu ermöglichen
 - o Erfassen individueller Reaktionsmuster → Ableitung vorrangiger Strategien, die in der Förderung angebahnt oder gefestigt werden können
 - o Erfassen individueller Kompetenzwahrnehmung

Fragebogen zum Selbsterleben stotternder Kinder und Jugendlicher

J.FABRIS/ S.KUHL

TEIL A *Ich stottere, wenn*

	immer	manchmal	selten
1) der Lehrer mich dran nimmt, ohne dass ich mich gemeldet habe.			
2) ich etwas laut vorlese.			
3) ich ein Gedicht vortragen soll.			
4) ich einen Kurzvortrag halte.			
5) ich mich mit jemandem streite.			
6) ich mit meinem Banknachbarn flüstere.			
7) ich spiele.			
8) ich genau weiß, was ich sagen soll.			
9) ich etwas erzählen soll. (Morgenkreis, Wochenende, Ferienerlebnisse)			
10) ich traurig bin.			
11) ich mich über etwas freue.			
12) ich aufgeregt bin.			
13) ich ruhig bin und Zeit habe.			
14) jemand mit mir schimpft.			
15) der Lehrer sagt, dass ich mich beim Sprechen beeilen soll.			
16) mich alle anschauen.			
17) andere lachen.			
18) ich mit Fremden telefoniere.			
19) ich mit Freunden telefoniere.			

TEIL B *Wenn ich stottere, dann*

	immer	manchmal	selten
1) verkrampfe ich mich.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2) bewegen sich meine Arme und Beine.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3) bekomme ich schlecht Luft.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4) bin ich aufgeregt.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5) habe ich Angst, dass die anderen mich nicht verstehen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6) stört es mich nicht, dass ich beim Sprechen mehr Zeit brauche.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7) konzentriere ich mich sehr, um weiter zu sprechen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8) höre ich auf zu erzählen, oder lasse Dinge weg.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9) werde ich leise.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10) schaue ich weg.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11) suche ich mir Wörter, die ich leichter sprechen kann.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12) spreche ich ganz schnell.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

TEIL C ***Offene Fragen***

1) Was hilft mir, wenn ich stottere?

2) Wann stottere ich nicht?

3) Wann stottere ich?

4) Was wäre anders, wenn ich nicht stottern würde?

5) Mit wem ich spreche, (fast) ohne zu stottern:

Auswertung

Fragebogen zum Selbsterleben stotternder Kinder und Jugendlicher

TEIL A: *Symptomverstärkung in Abhängigkeit von...*

DRUCKSITUATIONEN:

Frage			
1)	3	2	1
5)	3	2	1
7)	1	2	3
16)	3	2	1
17)	3	2	1
18)	3	2	1
19)	1	2	3

Rohwertsumme	Symptomverstärkung
7 - 11	niedriger Einfluss
12 - 16	mittlerer Einfluss
17 - 21	hoher Einfluss

Rohwert (Summe): _____ (von 21)

Einfluss auf Symptomverstärkung: _____

ANFORDERUNGSNIVEAU:

Frage			
2)	3	2	1
3)	3	2	1
4)	3	2	1
6)	1	2	3
8)	1	2	3
9)	3	2	1
15)	3	2	1

Rohwertsumme	Symptomverstärkung
7 - 11	niedriger Einfluss
12 - 16	mittlerer Einfluss
17 - 21	hoher Einfluss

Rohwert (Summe): _____ (von 21)

Einfluss auf Symptomverstärkung: _____

EMOTIONEN:

Frage			
10)	3	2	1
11)	3	2	1
12)	3	2	1
13)	1	2	3
14)	3	2	1

Rohwertsumme	Symptomverstärkung
5 - 7	niedriger Einfluss
8 - 11	mittlerer Einfluss
12 - 15	hoher Einfluss

Rohwert (Summe): _____ (von 15)

Einfluss auf Symptomverstärkung: _____

Auswertung

Fragebogen zum Selbsterleben stotternder Kinder und Jugendlicher

TEIL B: Verhalten/ Reaktionen

PHYSIOLOGISCHE REAKTIONEN:

Frage			
1)	3	2	1
2)	3	2	1
3)	3	2	1

Rohwertsumme	Reaktionstendenz
3 - 4	kaum
5 - 7	mittel
8 - 9	häufig

Rohwert (Summe): _____ (von 9)

Reaktionstendenz: _____

EMOTIONEN:

Frage			
4)	3	2	1
5)	3	2	1
6)	1	2	3

Rohwertsumme	Reaktionstendenz
3 - 4	kaum
5 - 7	mittel
8 - 9	häufig

Rohwert (Summe): _____ (von 9)

Reaktionstendenz: _____

VERMEIDUNGSSTRATEGIEN:

Frage			
8)	3	2	1
9)	3	2	1
10)	3	2	1

Rohwertsumme	Reaktionstendenz
3 - 4	kaum
5 - 7	mittel
8 - 9	häufig

Rohwert (Summe): _____ (von 9)

Reaktionstendenz: _____

ANPASSUNGSSTRATEGIEN:

Frage			
7)	3	2	1
11)	3	2	1
12)	3	2	1

Rohwertsumme	Reaktionstendenz
3 - 4	kaum
5 - 7	mittel
8 - 9	häufig

Rohwert (Summe): _____ (von 9)

Reaktionstendenz: _____